

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

Die Verlobte

Produktion: DEFA Studio für Spielfilm / Fernsehen der DDR
Regie: Günther Rückert, Günter Reisch
Buch: Günther Rückert nach der Romantrilogie von Eva Lippold
„Haus der schönen Tore“
Kamera: Jürgen Brauer
Musik: Karl-Ernst Sasse
Darsteller: Jutta Wachowiak, Regimantas Adomaitis
Verleih: UNIDOC Film GmbH, Dantestr. 29, 8000 München 19
35 mm, 3080 m, 112 Min.
Grand Prix bei den XXII. Filmfestspielen in Karlovy Vary (CSSR).

Der Begriff „Grundwerte“, im Wahl- und Parteiengeschwätz mißbraucht und seines eigentlichen Inhalts beraubt, könnte durch einen Film wie diesen aufgewertet werden und seine ursprüngliche Bedeutung wiedererlangen. „Die Verlobte“, taktvoll erzählte Geschichte einer großen Liebe, aber zugleich politisch im besten Sinne des Wortes, lebt aus einer großen Menschlichkeit, wobei der vielfach aufschlußreiche Film spürbar

bemüht ist, sich vor einem, vom Gegenstand her naheliegenden Pathos zu hüten. Ernsthaftes Suchen nach einer neuen Filmsprache macht sich darüber hinaus wohlthuend bemerkbar. Es erhöht die starke Wirkung des Films, die vor allem der vom Ostberliner Deutschen Theater herkommenen Darstellerin Jutta Wachowiak zu verdanken ist.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos